

Torn Page(s)

Bleed Through Soiled Document

580

Der Pinneberger Fuhrmann heisst: Heinrich Wörnck; er kömmt alle Montag und Donnerstag an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Philip Meyer und Hellmann befördert.

Der Ploener Fuhrmann heisst: Japp, kömmt gewöhnlich wöchentlich einmal an, und geht den andern Tag wieder ab. Er kehrt in der Dammthorstr. bey Erdmann ein.

Der Preetzer Fuhrmann heisst: Christ. Hingst, ladet Güter nach Preetz und Lützenburg, kömmt jede Woche am Donnerstage an, und geht am Freytag wieder ab. Er kehrt auf dem Gansemarkt No. 37, bey Pappo, in der Stadt Kiel, ein. Bestellung zur Beförderung der Güter dahiü, nimmt der Lützenbrüder Hanc. Friedr. Krohn, wohnhaft in der neust. Fuhlenwiete, unter No. 197, an.

Der Rendsburger Fuhrmann heisst: Joh. Matthies, kömmt alle Freytagen an, und geht Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Er nimmt Güter und Passagiere mit nach Itzehoe und Rendsburg, und kehrt auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, bey Jagemann, ein.

Der erste Rendsburger Fuhrmann heisst: M. D. Stave, aus Neumünster, nimmt auch Güter nach Neumünster und Rendsburg und jeuer Gegend mit. Er kömmt alle Dienstag Morgen an, und geht am andern Tage wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 4, bey H. F. Wiese, im schwarzen Adler, ein. Die Bestellung der Güter kann daselbst oder bey dem Lützenbrüder Joh. Haller, Schweinemarkt No. 64, gemacht werden.

Der zweyte Rendsburger Fuhrmann heisst: Marx Stave, kömmt alle Dienstag an, und geht den andern Tag, am Mittewochen, des Morgens, wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 9, Jac. 6, in der Stadt Berlin und Leipzig, bey Hrn. F.N. Bruhns, ein. Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter daselbst und bey dem Lützenbrüder Johannes Haller, Schweinemarkt No. 64, machen.

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute heissen: Hans Peter Böttger und Joachim Stabe. Sie kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstags und Freytags, an und fahren am andern Tage wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt, im weis-

581

sen Ross, bey dem Herrn Jagemann, ein. Die Güter für dieselben werden durch den Lützenbrüder Joach. Möhrmann, grossen Neumarkt No 107, befördert.

Der eine Uetersener Fuhrmann heisst: Joach. Gebreck, kömmt des Montags und Donnerstags an, und geht an demselben Tage, um 3 Uhr, wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Wilhelm Meyer, befördert.

Der andere Uetersener Fuhrmann heisst: Carl. Timm. Er kehrt auf den Kohlhöfen im Holsteinischen Hause ein. Er kömmt alle Montag und Donnerstag Morgens 9 Uhr an, und fährt Nachmittags 5 Uhr wieder weg. Alle Dienstag und Freytag Nachmittags kömmt er um 4 Uhr an, und fährt Mittewochen und Sonnabend Mittags um 12 Uhr, wieder ab.

Verzeichniß der hiesigen Lützenbrüder.

Die Holsteinischen Lützenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lützenburg, Ploeu u. s. w. wie auch durch ganz Jütland, heissen: Chr. Ernst Asmus, altst. Neustr. No. 19; Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9, und J. M. F. Brandt, Steinstr. No. 1 J. 6, im Churfürsten von Brandenburg, wozelbst sie ihre tägliche Zusammenkunft halten.

Die Lübschen Lützenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse bey dem Weinhändler, Herrn Balles. Sie heissen: 1) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt No. 37. 2) Jacob Wihl, Dreves, Spitalerstrasse No. 66 P. 6. 3) Caspar Daniel Haumann, Pferdemarkt No. 50. 4) Gerdt, Spitalerstrasse No. 56 P. 7. 5) Jacob Anton Oelreich, Breitenstrasse No. 15. 6) Johann Friedrich Christoph Ochrens, Raiboisen No. 100 J. 1.

Die Pommerschen Lützenbrüder heissen: Kühn, Steinstr. No. 9 J. 6; Schudt, Steinstr. No. 1, und Bruhns, Steinstr. No. 9 J. 6. Sie übernehmen unter der Firma Kühn et Comp. Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg, Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien, Cassel, Frankfurt am Mayn etc., nach welchen Hauptplätzen bey ihnen fast